

- PFEIFFER, T. (1995): 12-jährige Untersuchungen zur Populationsdynamik des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Kreis Weimar/Thüringen. Vogel Umw. 8, Sonderheft: 79-86.
- SCHÖNBRODT, R. & H. TAUCHNITZ (2006): 2005 und 2006 - zwei außergewöhnliche Jahre für Greifvögel. Apus 13: 62-65.
- STRAUSS, T. & H.-J. NEUHAUS (2000): Außergewöhnlicher Bruterfolg der Schleiereule (*Tyto alba*) im Dorf Kraschwitz bei Altenburg. Mauritiana 17: 502.
- TAUCHNITZ, H. (2005): Greifvögel in der Saale-Elster-Aue südlich Halle (Saale). Apus 12: 303-313.
- WEBER, M. (2002): Untersuchungen zu Greifvogelbestand, Habitatstruktur und Habitatveränderung in ausgewählten Gebieten von Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Jber. Monit. Greifvögel Eulen Europas, 3. Ergebnisband.
- WEISSGERBER, R. & K.-H. ZWIENER (2001): Tagebaurestlöcher, Gittermasten von Energiefreileitungen in der offenen Feldflur und Kiesgruben als „source“-Habitate für Vögel. Mauritiana 18: 149-151.
- WEISSGERBER, R. (2007): Atlas der Brutvögel des Zeitzer Landes. Apus 13: Sonderheft.

Rezensionen

NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2008) (Hrsg.): Natura 2000-Gebiete in Niedersachsen (FFH-Gebiete, EU-Vogelschutzgebiete) – Karten für die Bereiche der einzelnen Naturschutzbehörden.

Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 28 (5), S.219-298.

Bezug: NLWKN, Naturschutzinformation, PF 910713, 30427 Hannover, E-Mail: naturschutzinformation@nlwkn-h.niedersachsen.de

Niedersachsen hat der EU-Kommission bis zum Jahr 2006 insgesamt 385 FFH-Gebiete mit zusammen 610.393 ha gemeldet. Weiterhin wurden zwischen 1983 und 2007 insgesamt 71 EU-Vogelschutzgebiete mit 677.579 ha Flächenumfang erklärt und gemeldet. Durch

zahlreiche Überschneidungen bzw. Überlagerungen von FFH-Gebieten und EU-Vogelschutzgebieten beträgt die Gesamtfläche der Natura 2000-Gebiete in Niedersachsen in Summe 852.914 ha.

Wer sich über das Schutzgebietssystem Natura 2000 in Niedersachsen aktuell informieren möchte, der kann dies grob mit der bereits über den Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 1/2008 veröffentlichten „Übersichtskarte 1:500.000 der Natura 2000-Gebiete in Niedersachsen“ tun; besser bestellt man aber den nun vorliegenden Informationsdienst 5/2008 für 2,50€ zzgl. Versandkostenpauschale. Das 80-seitige A4-formatige Heft enthält 38 detaillierte A3-Karten, gegliedert nach den Bereichen der einzelnen Unteren Naturschutzbehörden des Nachbarbundeslandes.

Robert Schönbrodt



KAATZ, C. & M. KAATZ (2008): 3. Jubiläumsband Weißstorch.

Eigenverlag Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e.V., Loburg.

460 S., 64 Farbseiten, viele S/W-Abb. u. Tab.; plus Anhang (112 S.): Mitt.bl. 94/2002-99/2007 NABU-BAG Weißstorchschutz.

Bezug: Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e.V., Chausseestr. 18, 39279 Loburg; E-Mail: vogelschutzwarte@storchenhof-loburg.de (4)

Etwas verspätet erschien dieser gewichtige Band anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Storchenhofes Loburg (Eröffnung im September 1979) und des gleich alten Arbeitskreises Weißstorch, der in den 1990er Jahren in der NABU-BAG Weißstorchschutz aufging. Der Band enthält Beiträge der Sachsen-Anhaltischen Storchentage 10.-15. (2001-2006), aber auch von anderen dem Storch gewidmeten Veranstaltungen. In den einzelnen Kapiteln werden die verschiedensten Aspekte der Weißstorchforschung behandelt, von den neuesten Bestandserfassungen – internationalen wie na-

tionalen – bis zum Biotopschutz und zu Maßnahmen zur Gefahrenabwehr. Breiter Raum ist der Markierung und der Zugforschung eingeräumt, wobei vor allem die interessanten Resultate der Satellitentelemetrie vorgestellt werden. Beiträge zu einigen Fragen der Brutbiologie und des Verhaltens fehlen nicht, ebenso nicht Bemerkungen zur Pflege und Auswilderung, auf welchem Gebiet der Storchenhof große Erfahrung besitzt. Der Storch, wohl der beliebteste Großvogel Europas, ist eine herausragende Leitart für den Naturschutz. Mit ihm lässt sich die Notwendigkeit von Natur- und Landschaftsschutz bestens darstellen und einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. Das vorliegende Buch trägt trefflich dazu bei. Es ist zudem ein Dank an all die vielen Mitarbeiter – Einzelkämpfer und Gruppen, deren kontinuierliche Arbeit viele der angeführten Beiträge erst ermöglicht hat. Dem Storchenhof Loburg und dem rührigen Förderverein sind weiterhin eine erfolgreiche Arbeit und viele Mitglieder sowie dem Jubiläumsband eine weite Verbreitung zu wünschen.

Klaus Liedel



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [14_2009](#)

Autor(en)/Author(s): Schönbrodt Robert, Liedel Klaus

Artikel/Article: [Rezensionen 43-44](#)